

Hunderte Läufer erwartet

Emsseelauf in diesem Jahr schon im August



Von Jonas Wiening

WarendorfDie 43. Auflage des Warendorfer Emsseelaufs wirft seine Schatten voraus. In diesem Jahr findet die sportliche Großveranstaltung schon am 26. August statt.

Normalerweise gehen der Emsseelauf, die Pferdenacht und die Bundeschampionate Hand in Hand. In diesem Jahr wird das aber anders sein. Denn das sportliche Großereignis der Zweibeiner wird eine Woche vor dem der Vierbeiner stattfinden. Um nicht auf am gleichen Wochenende wie der Marathon in Münster stutzzufinden und einer direkten Konkurrenz der Lauf-Events aus dem Weg zu gehen, haben die Verantwortlichen entschieden, den Emsseelauf in diesem Jahr nicht im September zu veranstalten.

2023 wird der Startschuss für hunderte Läufer und Läuferinnen schon am 26. August (Samstag) stattfinden. „Wir glauben, dass das auch ein guter Termin ist und viele Sportler und Sportlerinnen anlockt“, sagt Organisatorin Tanja Donath, die schon jetzt voller Vorfreude ist.

Das Besondere am Emsseelauf sei, dass dieser für so viele Zielgruppen gemacht ist. „Von Jung bis Alt, von den Windelrockern bis zu den Erfahrenen können alle mitmachen“, sagt Donath. Auch in diesem Jahr fällt der Startschuss für die Teilnehmer des Halbmarathons zuerst, es folgen der Volkslauf, der Jedermannlauf, die Kinder- und Jugendrennen. Den Abschluss machen die Bambinis bis sieben Jahre. „Für die kleineren Kinder und die Eltern passt der Nachmittag meist besser“, sagt Tanja Donath.

Bis jetzt lägen rund 350 Anmeldungen für den Emsseelauf vor. Es sei aber davon auszugehen, dass diese Zahl noch stark ansteige. Schließlich würden die Schulen und Kindergärten erst jetzt nach den Ferien involviert und die Online-Anmeldungen sind noch bis zum 15. August geöffnet. „Für die Planungen ist es natürlich immer besser, frühzeitig zu wissen, wie viele Starter es sind. Aber auch Nachmeldungen und Anmeldungen am Wettkampftag selbst sind natürlich möglich und gerne gesehen“, sagt Tanja Donath, die sich schon im Vorfeld bei den rund 50 bis 60 Helfern und den vielen Sponsoren bedankt.

Auch in diesem Jahr wird es für alle Kinder und Jugendlichen wieder Medaillen geben. „Das ist eine superschöne Sache. So eine Medaille schafft einen bleibenden Eindruck. Man sieht den Stolz im Gesicht der Kinder, wenn sie nach der Ehrung zu ihren Eltern oder Großeltern laufen“, sagt Mitorganisator Hermann-Josef Becker, der wieder – gemeinsam mit Miriam Hermes – die Moderation der Veranstaltung übernehmen wird.

Der Start für die Läufe wird im Freibad sein. „Das bietet ein super Ambiente, wir haben Umkleiden und Schließfächer“, freut sich Tanja Donath. „Einige Läufe gehen zudem durchs Freibad. Da können sich die Teilnehmer nochmal eine Extra-Portion Applaus abholen“, sagt Hermann-Josef Becker.

Den Startschuss gibt am 26. August Doris Kaiser. Die stellvertretende Bürgermeisterin und langjährige Schirmherrin der Veranstaltung ist voller Vorfreude: „Die Menschen sind begeistert von dem Event – das merkt man direkt, wenn man mit ihnen spricht. Der Rahmen passt perfekt.“
